



PROGRAMM DER FACHTAGUNG „WIRKSAM SANIEREN FÜR DEN KLIMASCHUTZ“

25. März 2015

Tagungswerk Jerusalemkirche, Berlin

EINE AKTION VON:

co2online

GEFÖRDERT DURCH:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit

IN KOOPERATION MIT

ea^D

Bundesverband der
Energie- und Klimaschutzagenturen
Deutschlands e.V.



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE GÄSTE,

der niedrige Ölpreis und die kritische öffentliche Diskussion über die Wirkung von Modernisierungen führen zu einer zunehmenden Verunsicherung auf Seiten der Hauseigentümer. Dies geht einher mit einer sinkenden Nachfrage für Energieberatungen sowie einem Rückgang der Sanierungsrate und -tiefe. Es gilt deshalb Strategien zu entwickeln, wie die technischen und wirtschaftlichen Potenziale von energetischen Modernisierungen bzw. Sanierungen besser erreicht werden können – nicht nur, um die Bereitschaft zurückzugewinnen, in energetische Maßnahmen zu investieren, sondern auch, um den Ausstoß von klimaschädlichen Gasen wirksam zu reduzieren.

Aktuell untersucht die co2online gGmbH in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer ISE und dem Institut für energieoptimierte Systeme (EOS) Ostfalia, welche Energieeinsparungen energetische Sanierungen in der Praxis erzielen und welche Faktoren zur Steigerung der Sanierungswirkung entscheidend sind. Das Vorhaben wird durch das Bundesumweltministerium gefördert. Der Sanierungstest analysiert dabei unterschiedliche Modernisierungsmaßnahmen in ca. 200 Wohngebäuden in Deutschland. Zentral ist dabei die Methodik der „Energieanalyse aus dem Verbrauch“. Darüber hinaus erfolgt eine Betrachtung von bestehenden Forschungsvorhaben und Erfahrungswerten in der Praxis.

Aufbauend auf den ersten Erkenntnissen veranstaltet co2online in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD) die Fachtagung „Wirksam sanieren für den Klimaschutz“. Im Rahmen der Fachtagung werden die Erkenntnisse aus dem Sanierungstest diskutiert und gemeinsame Lösungsstrategien für die Steigerung der Sanierungswirkung in der Praxis entwickelt. Hierzu zählen, neben der Weiterentwicklung von Informations-, Beratungs- und Förderangeboten, auch die Qualifizierung und Qualitätssicherung, das Monitoring, mögliche Optimierungen nach einer Modernisierung, die Kampagnenfähigkeit und die Erhöhung der Nachfrage für Energieberatungen.

Ich wünsche allen Teilnehmern einen inspirierenden Gedankenaustausch und einen interessanten Tag!

Ihre
Tanja Loitz
Geschäftsführerin co2online

AGENDA

Moderation: Günter D. Alt, Journalist und Buchautor

10.00 – 10.30 EINLASS UND ANMELDUNG

10.30 – 10.45 ERÖFFNUNG UND BEGRÜSSUNG

*Tanja Loitz, Geschäftsführerin co2online gGmbH
Rainer Schüle, stellvertretender Vorsitzender eaD e. V.*

10.45 – 11.00 GRUSSWORT DES BUNDESUMWELTMINISTERIUMS

*MinDirig Berthold Goeke, Leiter Unterabteilung Klimaschutzpolitik,
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit*

11.00 – 11.45 IMPULSE ZUR SANIERUNGSWIRKUNG – DREI PERSPEKTIVEN AUS DER PRAXIS

11.00 – 11.15 Die Detailanalyse des Energieverbrauchs – ein Schlüssel zur Erhöhung der Sanierungswirkung?
Dr. Johannes D. Hengstenberg, Geschäftsführer co2online gGmbH

11.15 – 11.30 Die Weiterentwicklung von Energieberatungen und Förderprogrammen durch die Analyse von Verbrauchsdaten
*Markus Duscha, Themenleiter und Prokurist,
ifeu – Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH*

11.30 – 11.45 Ansätze zur Ansprache und Motivation von Hauseigentümern durch Energieagenturen
*Martin Sambale, Geschäftsführer eza! energie- & umweltzentrum allgäu gemeinnützige GmbH,
Sprecher der AG Gebäude im eaD e. V.*

11.45 – 12.45 VORSTELLUNG FELDTTEST „WIRKSAM SANIEREN“

Einführung in die Methodik, basierend auf der „Energieanalyse aus dem Verbrauch“ (EAV) sowie Präsentation von ersten Ergebnissen des Feldtests
*Gunnar Eikenloff, Ostfalia – Hochschule für angewandte Wissenschaften,
Fakultät Versorgungstechnik, EOS – Institut für energieoptimierte Systeme*

12.45 – 13.00 VORSTELLUNG DER WORKSHOPS AM NACHMITTAG

13.00 – 14.00 MITTAGESSEN

14.00 – 16.00 WORKSHOPS

Beschreibung der Themen siehe Folgeseiten

16.00 – 16.30 KAFFEEPAUSE

16.30 – 17.30 FORUM

Ergebnisse der Arbeitsgruppen und nächste Schritte

ca. 17.30 ENDE UND GEMEINSAMER AUSKLANG

DIE WORKSHOPS IM ÜBERBLICK

Workshop I

Energiesparerfolge und Energiekennwerte – Ursachen für die Abweichung der Sanierungswirkung von berechneten Einsparpotenzialen und mögliche Lösungsansätze

Moderation: Prof. Dr. Kati Jagnow, EOS Ostfalia

Impulse für eine anschließende Diskussion:

- **Energiesparerfolge und Energiekennwerte – Wege zu mehr Transparenz.**
Impuls durch Tobias Loga, IWU – Institut Wohnen und Umwelt GmbH
 - **Die EAV-Methode als Instrument für die Verbrauchserfassung und die Bewertung des energetischen Zustands eines Gebäudes.**
Impuls durch Prof. Dr. Wolff, EOS Ostfalia
-

Workshop II

Mögliche Ansätze zur Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Serviceangeboten auf Basis der „Energieanalyse aus dem Verbrauch“ und des „Heizenergiemonitors“

Moderation: Tanja Loitz, co2online gGmbH

Impulse für eine anschließende Diskussion:

- **Die „Energieanalyse aus dem Verbrauch“ und der „Heizenergiemonitor“ für Wohngebäude: Welche Kennwerte und Potenziale bietet dieses webbasierte Monitoring-Tool? Welche Dienstleistungen können hierauf aufbauen?**
Impuls durch Dr. Johannes Hengstenberg, co2online gGmbH
 - **Welche Potenziale bietet die Betrachtung der Nutzungsphase für die Entwicklung neuer Dienstleistungen? Welche Serviceangebote können Hersteller und Dienstleister ihren Kunden auf dieser Basis unterbreiten?**
Impuls durch Uwe Asbach, Kieback&Peter GmbH & Co. KG
-

Workshop III

Die engere Verzahnung von Informations- und Beratungsangeboten und der Übergang von der Beratung zur Umsetzung

Moderation: Rainer Schüle, Energieagentur Regio Freiburg GmbH

Impulse für eine anschließende Diskussion:

- **Die Kategorisierung und Verzahnung von Energieberatungen: Was leisten die unterschiedlichen Informations- und Beratungsangebote? Wie können diese besser vernetzt werden, um die Sanierungswirkung zu erhöhen?**
Impuls durch Markus Duscha, ifeu – Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH
- **Welche Softwarelösungen, wie z. B. das „Energiesparkonto“ von co2online, die „Energieanalyse aus dem Verbrauch“ oder der „Heizenergiemonitor“, können für das Monitoring eingesetzt werden und was sind hierfür die Voraussetzungen?**
Impuls durch Marco Schnorbus, co2online gGmbH
- **Von der Beratung zur Einsparung: Was wird umgesetzt, was bewirkt die Maßnahme? Wie können wir die Umsetzung steigern, und brauchen wir ein besseres Monitoring?**
Impuls durch Dr. Reinhard Loch, Verbraucherzentrale NRW e. V.

Die Ansprache von Hauseigentümern und der Abbau von Hemmnissen

Moderation: Sebastian Metzger, co2online gGmbH

Workshop IV

Impulse für eine anschließende Diskussion:

- Abbau von Sanierungshemmnissen durch mehr Transparenz auf Basis einer Energieanalyse aus dem Verbrauch?
Impuls durch Dr. Immanuel Stieß, Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE) gGmbH
- Die Adressierung von intrinsischen Hemmnissen durch die Kommunikation von wissenschaftlichen, empirischen Erkenntnissen in Verbindung mit einer Aufbereitung von Praxisbeispielen unter Einbindung der Zielgruppe.
Impuls durch Andreas Braun, co2online gGmbH
- Wie können die Hemmnisse der Hausbesitzer besser angesprochen werden? Wie können wir die Kampagnenfähigkeit der Akteure sowie die Nachfrage nach Energieberatungen erhöhen?
Impuls durch Andreas Skrypietz, Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU), Kampagne „Haus sanieren – profitieren!“

Die Weiterentwicklung von (regionalen) Förderprogrammen und Anreizsystemen zur Steigerung der Sanierungswirkung und Motivation von Hauseigentümern

Moderation: Tanja Kenkmann, Öko-Institut e. V.

Workshop V

Impulse für eine anschließende Diskussion:

- Die Berücksichtigung der Nutzungsphase nach einer Modernisierung gibt Auskunft über die tatsächlich eingesparten klimaschädlichen Gase und kann Anreize setzen, die Sanierungswirkung zu erhöhen: Welche Ansätze gibt es für die Erfolgskontrolle von Modernisierungsmaßnahmen und die Optimierung von lokalen Förderangeboten? Was sind die Potenziale, aber auch Risiken für einen solchen Ansatz?
Impuls durch Harald Halfpaap, proKlima – Der energycity-Fonds
- Die Evaluierung und Weiterentwicklung von Förderprogrammen auf Basis von Beratungsangeboten wie dem Brennwert-Check der Verbraucherzentrale.
Impuls durch Dirk Hufnagel, Energieberater
- Suffizienz im Bauen und in der Nutzung von Gebäuden: Wie kann „weniger“ gefördert werden?
Impuls durch Anja Bierwirth, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie GmbH

Steigerung der Sanierungswirkung durch Qualifizierung und Qualitätssicherung bei Planung und Umsetzung

Moderation: Martin Grocholl, Bremer Energie-Konsens GmbH

Workshop VI

Impulse für eine anschließende Diskussion:

- Zusammenhänge verstehen – Der rote Faden zur erfolgreichen Sanierung. Vor jeder Sanierung steht die Anamnese des Gebäudes. Wo drückt der Schuh, was ist die Ursache, wo kann gespart werden?
Impuls durch Bernd Scheithauer, Danfoss GmbH
- Eine konsequente Qualitätssicherung in Planung und Ausführung sowie der Erfolgsnachweis von Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen führen zu einer Steigerung der Sanierungswirkung: Wo stehen wir bzgl. Qualifizierung, Weiterbildung und Qualitätssicherung bei Beratung, Planung und Umsetzung? Welche Chancen bieten Expertennetzwerke?
Impuls durch Peter-M. Friemert, ZEBAU GmbH Hamburg
- Wie gelingt es, das Handwerk für die Sanierungswirkung stärker zu sensibilisieren?
Impuls durch Burkhard Maier, August Brötje GmbH

DER MODERATOR UND DIE REFERENTEN



Günter D. Alt

Der erste beim Fernsehen ausgebildete TV-Journalist Deutschlands prägte viele Jahre das ZDF-Wirtschaftsmagazin „WISO“ und machte dieses zur ersten Mehrwertsendung im deutschen Fernsehen. Heute ist Günter D. Alt als Buchautor, Journalist und Moderator tätig und führt die Teilnehmer der Fachtagung „Wirksam sanieren für den Klimaschutz“ durch den Tag.



Uwe Asbach

Als Leiter des Geschäftsfeldes Wohnungswirtschaft bei der Kieback&Peter GmbH & Co. KG verantwortet er die Umsetzung von Effizienzmodellen, die durch intelligente Technologien das Nutzerverhalten berücksichtigen und so eine optimierte Energiebereitstellung ermöglichen. Ein weiterer Themenschwerpunkt ist die Gebäudeenergieeffizienz.



Anja Bierwirth

Die Schwerpunkte der Projektleiterin der Forschungsgruppe „Energie-, Verkehrs- und Klimapolitik“ des Wuppertal Institutes für Klima, Umwelt, Energie GmbH liegen in den Bereichen kommunale Energie- und Klimaschutzpolitik, Gebäudeenergieeffizienz und -suffizienz und nachhaltige Stadtentwicklung. Sie hat Architektur studiert und absolvierte den Masterstudiengang „Umweltwissenschaften“.



Andreas Braun

Der studierte Medienwissenschaftler und ausgebildete Journalist unterstützt seit 2009 das Kampagnenteam der co2online gGmbH. Seit 2014 ist er als Redaktionsleiter tätig. Mit seinem Team bringt er die Themen Energiesparen und Klimaschutz in die Medien und zeigt Verbrauchern, wie sie Energie sparen können.



Markus Duscha

Der Diplom-Ingenieur studierte Elektrotechnik und Psychologie (Aufbaustudium). Er arbeitet seit 1991 am ifeu - Institut für Energie- und Umweltforschung. Schwerpunktthemen seiner Arbeit sind unter anderem die Entwicklung und Evaluation von Politikinstrumenten zur Steigerung der Energieeffizienz, Energieberatung sowie kommunale Klimaschutzkonzepte.



Gunnar Eikenloff

Der Ingenieur studierte Versorgungstechnik und machte berufsbegleitend seinen Master in Energiesystemtechnik. Er betreute als wissenschaftlicher Mitarbeiter Projekte zur nachhaltigen Wärmeversorgung an der Hochschule Ostfalia. Seit 2015 ist er Laboringenieur im Labor für Gas- und Verbrennungstechnik.

Peter-M. Friemert

Der Diplom-Ingenieur studierte Architektur und Städtebau und ist Geschäftsführer des Zentrums für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt GmbH (ZEBAU), welches als unabhängige Netzwerkstelle in Norddeutschland für gebündeltes Wissen rund um Energieeffizienz und erneuerbare Energien im Bauen steht. Er ist außerdem Mitglied im Umweltausschuss der Handelskammer Hamburg.



Berthold Goeke

Der studierte Rechtswissenschaftler bekleidet den Posten eines Ministerialdirigenten und leitet seit Oktober 2012 die Unterabteilung Klimaschutzpolitik im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit. Zuvor war er im BMUB Leiter der Unterabteilung Erneuerbare Energien (bis 2012).



Martin Grocholl

Der Geschäftsführer der gemeinnützigen Klimaschutzagentur energiekonsens verfolgt das Ziel, den CO₂-Ausstoß im Land Bremen zu senken und den notwendigen Energieeinsatz möglichst effizient und klimafreundlich zu gestalten. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen Energieeffizienz im Gewerbe, Altbausanierung und Bildung.



Harald Halfpaap

Der Diplom-Ingenieur der Elektrotechnik ist Geschäftsführer von „proKlima – Der enercity-Fonds“. Dieser Klimaschutzfonds ist europaweit einzigartig: Mit Know-how und Zuschüssen unterstützt proKlima vor allem die Einsparung von Heizenergie und Strom. Ein Schwerpunkt der Förderprogramme ist das energieeffiziente Bauen und Modernisieren.



Dr. Johannes D. Hengstenberg

Der promovierte Volkswirt ist seit 1987 Mitgründer des Global Challenges Network (GCN). Nach dem Weltumweltgipfel in Rio 1992 spezialisiert er sich auf die Analyse und Beratung zur Wärmeeffizienz von Wohngebäuden anhand von Verbrauchsdaten. Um diese größte CO₂-Quelle im Privatbereich zu reduzieren, entwickelte er zunächst offline-Analyseprogramme (Heizenergiechecks). 2003 gründete er die co2online gGmbH, deren Geschäfte er seit 2007 gemeinsam mit Tanja Loitz führt.



Dirk Hufnagel

Der Ingenieur der Elektrotechnik war beteiligt am Aufbau der Geschäftsstelle „proKlima – Der enercity-Fonds“. Hier verantwortet er das Themenfeld erneuerbare Energien sowie das Förderprogramm für Schulen, Vereine und öffentliche Einrichtungen. Seit 2014 ist er zudem als selbständiger Berater tätig, bspw. für die Verbraucherzentrale Niedersachsen.





Prof. Dr. Kati Jagnow

Die Ingenieurin studierte Technische Gebäudeausrüstung und promovierte 2004 zum Thema Qualitätssicherung der Heizungsanlagentechnik. Seit 2004 führt sie ein eigenes Ingenieurbüro in Braunschweig. Parallel hat sie eine Professur auf Zeit an der Hochschule Magdeburg/Stendal im Fachbereich Bauwesen inne.



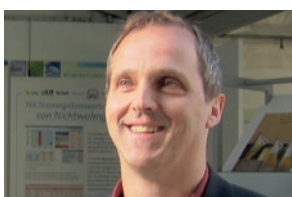
Tanja Kenkmann

Die Diplom-Geografin arbeitet seit 2011 als wissenschaftliche Mitarbeiterin (Senior Researcher) am Öko-Institut in Freiburg. Zu den Schwerpunkten ihrer Arbeit zählen die Entwicklung, Bewertung und Evaluierung von Politikinstrumenten für die Erhöhung der Energieeffizienz in allen Verbrauchssektoren außer dem Verkehr.



Dr. Reinhard Loch

Der promovierte Physiker leitet den Bereich Energie in der Geschäftsstelle Düsseldorf der Verbraucherzentrale NRW. Er ist verantwortlich für die Themenbereiche Energieeffizienz und Erneuerbare Energien und beschäftigt sich unter anderem mit Energieeffizienz im Haushalt, Energieberatung und Verbraucherverhalten.



Tobias Loga

Der studierte Diplom-Physiker arbeitet seit 1992 als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut Wohnen und Umwelt (IWU) in Darmstadt. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der Modellierung und Optimierung von Niedrigstenergie- und Passivhäusern sowie in der Entwicklung und Validierung von praxisnahen Methoden und Werkzeugen zur energetischen Bewertung von Einzelgebäuden und Gebäude-Portfolios.



Tanja Loitz

Die studierte Politologin und Journalistin ist seit 2007, neben Dr. Johannes D. Hengstenberg, Geschäftsführerin der co2online gmbH. Mit ihrem interdisziplinären Team entwickelt sie online- und dialogbasierte Kommunikationskampagnen im Bereich Klimaschutz und Energieeffizienz mit dem Ziel, eine standardisierbare und messbare Methodik zu implementieren und umzusetzen.



Burkhard Maier

Burkhard Maier hat Maschinenwesen studiert. Er ist seit zehn Jahren bei der August Brötje GmbH in Rastede tätig und leitet dort den Bereich Marketing.



Sebastian Metzger

Der studierte Ökonom arbeitet seit 2009 für die gemeinnützige co2online GmbH. Dort verantwortete er die Modernisierungskampagne Energiesparclub und ist derzeit als Leiter des Bereichs Projektentwicklung, Kooperationen und Research tätig. Er ist zudem Mitglied des Think Tank 30 des Club of Rome Deutschland.

Martin Sambale

Der Diplom-Ingenieur studierte Elektrotechnik und Umwelttechnik (Aufbaustudium). Seit 2002 ist er Geschäftsführer der eza! energie- & umweltzentrum allgäu gGmbH. Einer der Arbeitsschwerpunkte von eza! liegt im Bereich der energetischen Gebäudesanierung und der Energieberatung.



Marco Schnorbus

Marco Schnorbus ist seit mehr als elf Jahren in der Online-Branche tätig. Bei co2online koordiniert er seit 2011 als Leiter der Ratgeberabteilung alle Aufgaben rund um das Energiesparkonto, die EnergieCheck-App und das Ratgeberangebot.



Bernd Scheithauer

Der Diplom-Ingenieur studierte Energie- und Wärmetechnik. Seit 1990 ist er Produktingenieur der Firma Danfoss im Bereich Wärmeautomatik. Seine Aufgabenschwerpunkte liegen in der Erstellung von Datensätzen für kaufmännische Anwendungen und zur Berechnung von Armaturen in der Haustechnik und CAD Planung.



Rainer Schüle

Der Ingenieur aus dem Fachbereich Physik ist seit ihrer Gründung im Jahr 1999 Geschäftsführer der Energieagentur Regio Freiburg. Zuvor war er zwölf Jahre beim Öko-Institut e. V. tätig. Er ist stellvertretender Vorsitzender des Bundesverbands der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands e. V.



Andreas Skrypietz

Der Projektleiter der Beratungs- und Klimaschutzkampagne „Haus sanieren – profitieren!“ der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) ist selbst Zimmerermeister und Energieberater. Die DBU-Kampagne bietet bundesweit kostenlose Energie-Checks für Ein- und Zweifamilienhausbesitzer an.



Dr. Immanuel Stieß

Der langjährige wissenschaftliche Mitarbeiter des ISOE leitet den Forschungsschwerpunkt „Energie und Klimaschutz im Alltag“. Er forscht in den Themenbereichen CO₂-arme Lebensstile und Alltagspraktiken, Energienutzung im Haushalt, nachhaltige Gebäudesanierung sowie Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit.



Prof. Dr. Dieter Wolff

Der Diplomingenieur studierte Chemietechnik und promovierte 1980 an der TU Dortmund zum Thema „Latentwärmespeicher für Solar- und Wärmepumpenanlagen“. Nach sieben Jahren Industrietätigkeit, zuletzt als Entwicklungsleiter bei Honeywell-Centra, wurde er 1987 an die Fachhochschule Wolfenbüttel – heute Ostfalia-Hochschule – berufen. Lehre und Forschungsthemen liegen in der Energie- und Gebäudetechnik.



FÜR IHRE NOTIZEN

www.wirksam-sanieren.de

**Wir bedanken uns für Ihre Teilnahme an der
Fachtagung „Wirksam sanieren für den Klimaschutz“
am 25. März 2015 in Berlin.**



Die Präsentationen der
Tagung stehen ab
Kalenderwoche 14/2015
online zur Verfügung.

co2online



Die gemeinnützige co2online GmbH setzt sich für die Senkung des klimaschädlichen CO₂-Ausstoßes ein. Sie hilft Verbrauchern seit 2003, ihren Verbrauch von Strom und Heizenergie zu senken. Mit interaktiven EnergiesparChecks, einem Energiesparkonto und onlinebasierten Informationskampagnen motiviert sie den Einzelnen, mit aktivem Klimaschutz Geld zu sparen. Die Handlungsimpulse, die die Kampagnen auslösen, tragen nachweislich zur CO₂-Minderung bei. Ein starkes Netzwerk mit Partnern aus Medien, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik unterstützt co2online dabei.

www.co2online.de

Impressum:

co2online gGmbH · Gemeinnützige Beratungsgesellschaft · Hochkirchstr. 9 · D-10829 Berlin
Telefon: +49 (30) 76 76 85 0 · Telefax: +49 (30) 76 76 85 11 · E-Mail: kontakt@co2online.de
www.co2online.de · www.wirksam-sanieren.de

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer: Dr. Johannes D. Hengstenberg, Tanja Loitz
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, Handelsregister-Nr.: HRB 912 49, Umsatzsteuer-Identifikations-Nr.: DE233964948